

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

in Schleswig-Holstein ist am 06.Mai 2012 ein neuer Landtag gewählt worden. 115 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung durch ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit für eine ordnungsgemäße und reibungslose Durchführung der Landtagswahl gesorgt. Hierfür spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Bedauerlich ist allerdings die geringe Wahlbeteiligung, die in Quickborn mit 59,46 % sogar noch unter dem Landes- und Kreisdurchschnitt lag – es wäre erfreulich, wenn die Wahlbeteiligung bei der nächsten Wahl wieder höher ausfallen würde.

Wie bereits berichtet haben im Dezember 2010 einige Interessierte in Quickborn eine eigene Genossenschaft „Quick Borns eG“ gegründet, um auf dem Grundstück Amselweg 23 ein gemeinschaftliches Wohnprojekt für Jung und Alt zu realisieren. Die Stadt Quickborn hat dieses Projekt von Anfang an unterstützend begleitet, da es die Chance bietet, das Wohnangebot in Quickborn um ein innovatives Angebot zu bereichern. Anfang Mai 2012 wurde die Baugenehmigung erteilt und nun laufen die Vorbereitungen für den nahenden Baubeginn im Sommer auf Hochtouren. Nach etwa einjähriger Bauzeit wollen die Mitglieder der Genossenschaft im Sommer 2013 in ihr neues Zuhause einziehen und ihre Konzeptidee vom lebendigen Projektwohnen Wirklichkeit werden lassen. Einige Wohnungen sind noch verfügbar - bei diesen handelt es sich insbesondere um sozial geförderte Wohnungen, für die ein Wohnberechtigungsschein § 88d benötigt wird und die besonders für Menschen mit Kindern gut geeignet sind. Wer neugierig geworden ist und die Gruppe kennenlernen möchte, sollte eines der regelmäßig stattfindenden Wohnprojekttreffen, im „Raum Trocknung“ im Gebäudekomplex der Stadtwerke in Quickborn, Pinneberger Straße 2 nutzen. Die Treffen finden dort 14-tägig immer mittwochs um 18.30 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es auch unter www.quick-borns.de.

Seit vielen Jahren gibt es enge Beziehungen zwischen den Freiwilligen Feuerwehren Zauchen (Österreich, Ortsteil von Villach) und Quickborn. Die Quickborner Wehr hat im letzten Jahr angeregt, diese Freundschaft dadurch zu unterstreichen, dass in Quickborn ein sogenannter „Zauchen-Platz“ eingerichtet wird. Am 28. November 2011 hat die Ratsversammlung beschlossen, die Grünfläche, die sich gegenüber der Feuerwache im Kreuzungsbereich Klingenberg/Marktstraße befindet, als „Zauchen-Platz“ herzurichten. Am Himmelfahrtswochenende waren die Feuerwehrkameraden aus Zauchen zu Gast in Quickborn, um an der Einweihung des Zauchenplatzes teilzunehmen. Mit diesem Besuch sind Freundschaften vertieft oder neue Kontakte geknüpft worden und der Zauchenplatz erinnert nun an diese freundschaftliche Verbindung. Wer nicht weiß, in welcher Richtung Zauchen liegt, braucht sich nur den neuen Zauchenplatz ansehen – der dort aufgestellte Wegweiser zeigt die Richtung an.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl